



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 185 · 20. Dezember 2008



## Lichterbögen aus Birken



## Glocken restauriert



## Gesegnete Weihnachten

Meine Art zu wohnen!

### MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: [www.moebel-schuster.de](http://www.moebel-schuster.de)



Foto: Rechenberger

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Ein ereignisreiches Jahr geht zur Neige. Wir alle freuen uns auf Weihnachten, selbst wenn wir den vorweihnachtlichen Kauf- und Marketingrummel, der um das Fest betrieben wird, alles andere als mögen. Doch Weihnachten gehört zu den Festen, deren Faszination wir uns nicht entziehen können, ganz unabhängig davon, wie wir zum Christentum stehen.

Auch wenn es gerade in den letzten Wochen und Monaten so aussieht, als würden alle nur noch in rein ökonomischen Kategorien denken, auf Marktmechanismen und die Zwänge der Globalisierung schauen oder die Börsenkurse verfolgen - die Frage nach Moral und den Werten unserer Gesellschaft hat bei uns noch einen hohen Stellenwert.

Und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Eine Gesellschaft ist mehr als ein Markt, und Geld verdienen allein macht nicht zufrieden.

Diese Erfahrung machen wir immer wieder. Und deshalb hat uns die mit Weihnachten verbundene Vorstellung von einer friedlicheren, gerechteren und humaneren Gesellschaft etwas zu sagen, auch unabhängig von unserer religiösen Einstellung. So wie auch Menschen aller Kulturen die Aussage unterschreiben, es sei wichtig, sich seinen Nächsten zuzuwenden.

Weihnachten und der Jahreswechsel. Zeiten, die bei uns traditionell mit Besinnlichkeit sowie Rück- und Ausblicken verbunden sind, rufen solche Gedanken verstärkt ins Bewusstsein. Nicht nur dann, aber doch oft zur Weihnachtszeit richten wir unser Augenmerk auf das, was in der Hektik der Alltagsgeschäftigkeiten und unter dem Ansturm vieler Verpflichtungen an den Rand gedrängt wird.

Unter denen, die sich in unserer Gesellschaft schlecht zurechtfinden, befinden sich zunehmend auch Kinder und Jugendliche. Kinder und Jugendliche, die unter der Armutsgrenze leben, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind oder nicht einmal einen Ausbildungsplatz gefunden haben. Auf sie, aber auch auf die Kinder und Jugendlichen insgesamt, eine Gruppe, die gemeinhin keine Lobby hat, beim Weihnachtsfest aber eigentlich im Mittelpunkt steht, möchte ich heute unser Augenmerk richten. Denn für sie sind wir, die Erwachsenen und die Gesellschaft, in besonderem Maße verantwortlich. Und für sie können wir noch deutlich mehr tun.

Auch wenn es mehr oder weniger normal verläuft, ist das Heranwachsen in unserer heutigen anspruchsvollen Zeit nicht einfach. Wir brauchen ja nur daran zu denken, dass schon die Kleinen unter Stress und Überforderung oder einem Mangel an Zuwendung leiden.

Heranwachsende brauchen Zuwendung und Anerkennung genauso wie eine Zukunftsperspektive. Sie brauchen handfeste Unterstützung sowie die Vermittlung von Zuversicht. Sie brauchen die Eröffnung von Chancen für eine zukunftssichere und gute Schul- und Ausbildung, Räume, in denen sie sich entfalten können. Verständnis und Zuwendung geben ihnen Rüstzeug für ihr Erwachsenenendasein. Und ihre Sichtweise auf die Welt wird von dem Bild geprägt, das wir ihnen entwickeln.

Lenken wir doch in der kommenden Zeit der inneren Ruhe und Besinnung einmal unsere Gedanken auf Hilfe und Unterstützung für unsere Jugend. Und das wäre noch nicht einmal uneigennützig. Mit unserer Hinwendung zur Jugend bauen wir am Haus der Zukunft und das wird auch unser Zuhause sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, eine mit Muße erfüllte und stressfreie, besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und erholsame Feiertage. Das neue Jahr möge für Sie alle Glück und Zufriedenheit bereithalten.

Raimund Bülow

-Bürgermeister-

**ACHTUNG: DER NÄCHSTE FLURSCHÜTZ  
ERSCHEINT AM 10.01.2009**

• Zum Inhalt:	
• Ansprache Reuber:	Seite 2
• Titelthemen:	Seite 2-3
• Aktuelles:	Seite 5-6, 8
• Öffentliche Bekanntmachungen:	Seite 7-8
• Vorankündigungen:	Seite 9
• Termine und Veranstaltungen:	Seite 10
• Sonstiges:	Seite 10-12
• Nachberichte:	Seite 12-16

## ••• TITELTHEMEN •••

### Weihnachtliche Handarbeit

Hubert Eiteneuer hat Zeit und Muße. Die braucht der 85-jährige auch für seine Bastelarbeiten und Heimwerkerprojekte. Handwerkliche Erfahrung und Begeisterung für weihnachtliche Dekoration besitzt er auch. Dazu gehören die Arbeiten mit Holz, die mit einer Laubsäge, Stichsäge oder Dekupiersäge ausgesägt werden. Was dabei rauskommt, wissen schon einige Morsbacher zu schätzen. Verschiedene Motive aus dem Erzgebirge, wie zum Beispiel einen Lichterbogen mit der Seiffener Kirche, Engel, Sterne oder andere Motive zum Stellen oder Hängen stellt Eiteneuer liebevoll her (siehe Titelbild). Den Lichterbogen bezeichnet man im Erzgebirge als Schwibbogen. Der Name leitet sich von seiner Form, der eines Schweb- oder Strebebogens, ab, die sich in ähnlicher Form in der Architektur wiederfindet. Durch die Verwendung einer Lichterkette erhält der Bogen eine stimmungsvolle indirekte Beleuchtung. Eiteneuers Nachbarin Marianne Maaß hat ihm jetzt eine Kopie der Morsbacher Basilika, die auf einem Stoffbeutel abgedruckt war, mitgebracht. Gesehen, gesägt, gestaunt.



Hubert Eiteneuer mit der Morsbacher Basilika als Schwibbogen in 3D-Bauweise.  
Foto: Rechenberger

Bei Hubert Eiteneuer in Birken wird zur Zeit feißig gearbeitet. In schöpferischer Ideenvielfalt werden ständig neue wunderbare Motive erschlossen. Es hat den Anschein, als seien den verschiedensten Ausführungen der Laubsägearbeiten keine Grenzen gesetzt. Wenn er nicht mit der Laubsäge arbeitet, schneidet er Klötzchen für die Birnen aus, leimt oder lötet.

### Geläut kehrte saniert nach Holpe zurück

Dass das Wort „Glocke“ kein einziges Mal in der Bibel vorkommt, berichtete Pfarrer Heiner Karnstein. Mit einer kurzen Andacht begrüßte der Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Holpe-Morsbach neben den zahlreichen Interessierten die sanierten Glocken der Holpener Kirche. Die beiden 500 und



*Ein erfolgreiches Jahr,*

DAS WIR NICHT ZULETZT DEM VERTRAUEN UNSERER MITGLIEDER UND KUNDEN VERDANKEN, NEIGT SICH DEM ENDE ZU UND BESINNLICHE TAGE LIEGEN VOR UNS. WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN HARMONISCHES FEST, GLÜCK UND GESUNDHEIT, EINEN GELUNGENEN START IN EIN GUTES JAHR 2009 UND FREUEN UNS AUF EINE WEITERHIN GUTE ZUSAMMENARBEIT.

**Raiffeisenbank Morsbach**  
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

### Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen  
**Norbert J. Schwendemann**  
Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

*Liebe Patienten, liebe Freunde!  
Ich wünsche allen ein friedvolles und erholsames Fest.  
Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung erscheinen.*

336 Jahre alten Glocken, die im August abgenommen wurden, kehrten am 8. Dezember an ihren Platz zurück. In Nördlingen bei den Glockenschweißwerken Lachenmeier waren sie aufgearbeitet worden. Die Glocken wurden mit einem neuen Holzjoch versehen, und die Ränder und Vertiefungen, die über die Jahrzehnte entstanden sind, wurden beigeschliffen und aufgearbeitet. Auf der älteren der beiden Glocken befindet sich ein Pilgerzeichen aus Loretto/Italien.



„Bei vorliegendem Abdruck des Pilgerzeichens handelt es sich um das bisher einzige Beispiel auf einer Glocke“, erläuterte Pfarrer Karnstein stolz.

**TAXI KÖSTER** ☎ **02294-561**  
 Morsbach - Wildbergerhütte - Eckenhagen  
 ■ Krankenfahrten ■ Bestrahlungs- & Dialysefahrten ■ Flughafentransfer ■ Kleinbus & Rollstuhltransport



Die Holpener Kirche, die von Grund auf restauriert wird, wird höchstwahrscheinlich erst Ostern wieder genutzt werden können, bemerkte Baukirchmeister Friedrich Wilhelm Gelhausen.

„Absolut lobenswert und auf keinen Fall selbstverständlich war und ist, dass die katholische Kirchengemeinde uns unterstützt hat, wo sie nur konnte“, berichtete Karnstein freudig. Ob bei Sterbefällen oder zu Beerdigungen die Glocken der katholischen Kirche wurden geläutet. „Heiligabend dürfen wir unseren festlichen Gottesdienst um 22 Uhr in der katholischen Kirche feiern“, freut sich Karnstein.

Mit angehaltenem Atem verfolgten viele Interessierte, wie die Glocken von Kranführer und den Monteuren nacheinander den Weg vom Anhänger zum Dachreiter machten. *Fotos: Rechenberger*

**Die Weihnachtskrippe**

Eine Weihnachtskrippe ist eine figürliche Darstellung der Heiligen Familie im Stall zu Bethlehem (nach Lukas 2 (der Weihnachtsgeschichte)) - siehe Titelbild, die zur Weihnachtszeit in Kirchen und Häusern aufgestellt wird. Von der Mitte des 16. Jahrhunderts an sind Weihnachtskrippen zuerst in italienischen und spanischen, bald danach in süddeutschen Kirchen und an Fürstenthöfen nachzuweisen. Miniaturformen waren die Kastenrippen. Bei weihnachtlichen Heischezügen (wahrscheinlich Heiligen-Prozessionen) wurden Tragrippen, auch Herodeskasten genannt, mitgeführt. Bedeutende Sammlungen von Weihnachtskrippen finden sich in den Museen von München, Brixen und Neapel. Dort befindet sich auch die ein oder andere Papierkrippe, die Krippe der armen Leute.

Eine der größten ganzjährigen Krippenausstellungen aus verschiedenen Jahrhunderten befindet sich im Bayerischen Nationalmuseum in München, eine weitere im Dombergmuseum in Freising.



**Naturheilpraxis**  
Maria Solbach



Wir wünschen allen Patienten, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 alles „Liebe und Gute“

Maria Solbach  
Heilpraktikerin

Michael Solbach  
Heilpraktiker

Vom 24. Dez. - 4. Jan. ist die Praxis geschlossen. Danach sind wir gerne wieder für Sie da.

Heidehof 1  
51597 Morsbach  
Telefon: 02294/8752

*Das Bistroteam wünscht allen Gästen und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2009.*



*Bistro* **Alta Morsbach** *cafe*

Tel. 0 22 94 / 9 01 79

*Didi, Beate und Nati*

Öffnungszeiten an Weihnachten:  
 Heiligabend 10.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr  
 1. Weihnachtstag ab 18.<sup>00</sup> Uhr  
 2. Weihnachtstag 10.<sup>00</sup> - 14.<sup>00</sup> Uhr



Allen Inserenten und Lesern  
des Morsbacher **Flurschütz**  
wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

**DRUCKHAUS GUMMERSBACH**

PP GmbH  
 Stauweiher 4  
 51645 Gummersbach  
 Telefon 0 22 61 - 95 72-0  
 Telefax 0 22 61 - 5 63 38  
 info@druckhaus-gummersbach.de  
 www.druckhaus-gummersbach.de

# BESTATTUNGEN

# Puhl

chemals **stricker**

ERFAHRUNG schafft VERTRAUEN

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführun gen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

**Puhl: Talweg 6 a,  
51597 Morsbach,  
www.im-trauerfall.de,  
Email: info@im-trauerfall.de  
Inhaberin: Anja Hahn**

Morsbach  
Lichtenberg  
Brüchermühle  
Odenspiel  
Denklingen  
Friesenhagen

## Telefon 02294 1398




Krippen finden sich in Deutschland zur Weihnachtszeit in fast allen Kirchen. Sie werden in der Adventszeit aufgebaut, wobei die Heilige Familie jedoch meistens erst am Heiligen Abend im Stall aufgestellt wird.

Um das Jahr 500 unserer Zeitrechnung gab es bildliche Darstellungen, in denen die „drei Weisen“ ihre Geschenke dem Gotteskind darbringen. Belegt ist dies sowohl durch das Mosaik in Sant'Apollinare Nuovo in Ravenna als auch in Santa Maria Maggiore in Rom.



Die Weisen aus dem Morgenlande (drei Könige) werden häufig bereits vor dem 6. Januar in die Krippenlandschaft einbezogen, erreichen den Stall aber erst an diesem Tag. Die besondere Gestaltung der Krippenlandschaft hat in vielen Gemeinden eine alte Tradition. Viele Krippen werden in liebevoller und langwieriger Arbeit aufgebaut und geschmückt. *Fotos: Rechenberger*

## ••• AKTUELLES •••

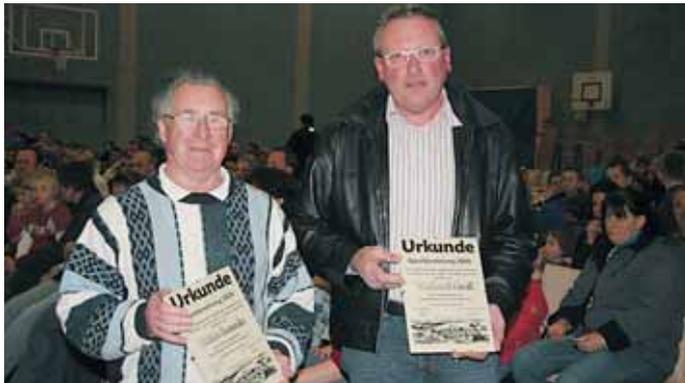
### **Jens Menzel wechselt vom Morsbacher Rathaus nach Hürth**

„Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, beschrieb Jens Menzel seine Gemütsstimmung. Der jetzige Morsbacher Beigeordnete Jens Menzel wird die Gemeinde nach dreieinhalb Jahren wieder verlassen und zurück in seine Geburtsstadt Hürth gehen. Der parteilose 36-jährige Jurist wurde am

9. Dezember vom Stadtrat der Stadt Hürth zum Beigeordneten für die Bereiche Schule, Jugend, Soziales, Kultur und Sport gewählt. Mit einer 37:4-Mehrheit der Stimmen von SPD, CDU und Grüne gewann Menzel gegen den Mitbewerber Dr. Christian Karas (FDP). Menzel wird seine Tätigkeit zum 1. April 2009 beginnen. „Ich habe hier eine tolle Zeit gehabt und habe einiges für die Gemeinde Morsbach bewirken können“, meinte Menzel zur Situation. Die Stelle in Hürth war ausgeschrieben, und es war die erste, für die er sich beworben hat. Menzel schätzt, dass er in Hürth noch mehr Möglichkeiten hat, Dinge zu bewegen. Wer in Morsbach seine Nachfolge antritt, steht noch nicht fest.

### **Sportliche Leistungen wurden ausgezeichnet**

Zahlreiche Sportler aus Morsbach wurden zur Sportlerehrung in der Turnhalle A des Schulzentrums von Bürgermeister Raimund Reuber und Roland Bantel, stellvertretender Vorsitzender des Gemeindefortsportverbandes (GSV), begrüßt. Für die Sportler und Athleten, die in der Saison 2007/2008 hervorragende Leistungen erbracht haben, gab es jede Menge Lob und Anerkennung. Roland Bantel sprach in seiner Begrüßungsrede von der Wichtigkeit aktiver Vereine. Werte wie Toleranz, Solidarität, Respekt, Teamgeist und Fairness würden spielerisch vermittelt. Bantel lobte das große Engagement und den Sachverstand der Vorstände, der Trainer und Übungsleiter, sowie der vielen Helfer



im Hintergrund. Dass ohne die Ehrenamtlichen der Sport nicht bestehen könnte, darüber waren sich Bantel und Reuber einig. Als Vorbild an ehrenamtlichem Einsatz für den Sport in der Gemeinde Morsbach wurde Winfried „Ketty“ Groß, Abteilungsleiter Fußball bei der Spvg. Holpe-Steimelhagen ausgezeichnet und für über 20 Jahre geleistete Vorstandsarbeit erhielt Matthias Brauweiler, Gründungsvorsitzender, Kassenwart und langjähriger Geschäftsführer des FTC Lichtenberg, eine Ehrenurkunde.

Mit Tobias Gertz (Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen) konnte auch ein Deutscher Meister ausgezeichnet werden. Gertz errang mit der A-Jugend-Mannschaft von Bayer Leverkusen den Titel in den Disziplinen Kugelstoßen und Diskuswurf. Auch die Leichtathleten des SV Morsbach waren sehr erfolgreich: Lisa Freyer und Matthias Frank erzielten bei den Kreismeisterschaften insgesamt fünf Siege. Alejandro Frias-Kita wurde Kreismeister im Tischtennis und Ranglistensieger. Die erste Mannschaft der Tischtennis-Jugend schaffte als Kreismeister den Aufstieg in die Bezirksklasse. Kreispokalsieger wurden die B-Juniorinnen der Abteilung Mädchen- und Frauenfußball. Die B-Junioren wurden Meister in der Normalstaffel und stiegen in die Leistungsstaffel auf. Die Schachjugend wurde Bezirksmeister im Schachbezirk Oberberg und stieg in die Landesliga auf. „23 Sportabzeichen mehr als letztes Jahr können wir verbuchen“, freute sich Volkmar Flath über insgesamt 433 Schüler, Jugendliche und Erwachsene, die mit der begehrten Medaille und der Urkunde ausgezeichnet wurden. Das Abzeichen Gold „5“ erhielten die Jugendlichen Ibrahim Arslanoglu, Matthias Holschbach, Andre Köster, Vanessa Krämer, Lukas Schlachter, Vanessa Schnorrenberg, Florian Siemens, Lena Dörner, Lisa Freyer, Paul Maelshagen, Eliane Solbach, Rebecca Klüser und Benedikt Maelshagen. Das goldene Sportabzeichen erhielten Volkmar Flath (37 Abzeichen), Paul Birkhölzer (20), Walter Schlechtriem (16), Matthias Frank (13), Jasmin Gertz (6) und Franz Schmidt (1). Mit 43 Sportabzeichen in Gold hält Manfred Liebig den Rekord.



Für ihre herausragenden Leistungen wurden die zahlreichen Sportler ausgezeichnet.  
Fotos: Rechenberger

## Öffnungszeiten der behördlichen Einrichtungen während der Weihnachtsfeiertage und über den Jahreswechsel

Alle **Dienststellen** der Gemeinde Morsbach sind am 24.12.08, 31.12.08 und 02.01.09 geschlossen.

Darüber hinaus bleiben

- die **Gemeindebücherei** vom 23.12.08 bis 02.01.09,
- das **Hallenbad** vom 22.12.08 bis 01.01.09,
- das **Jugendzentrum „Highlight“** vom 22.12.08 bis 09.01.09 und
- der **Bauhof Volperhausen** vom 29.12.08 bis 02.01.09 geschlossen.

Am Samstag, dem 27.12.08 sowie am Freitag, dem 02.01.09 ist das **Standesamt** jeweils in der Zeit von 11.00 bis 11.30 Uhr zur Beurkundung von Sterbefällen geöffnet.

## Der goldene Herbst Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren

Die 2006 neu aufgelegte farbige Broschüre unter dem Titel „Der goldene Herbst“ bietet auf 44 Seiten einfache, aber wirkungsvolle Tipps zu Sicherheitsvorkehrungen gegen Trickdiebe und -betrüger an der Wohnungstür. Darüber hinaus wird die verbraucherfreundliche Gesetzeslage bei Haustürgeschäften erläutert und zu aktiver

Nachbarschaftshilfe ermutigt. Für die Sicherheit unterwegs hält der Band wertvolle Ratschläge zum Schutz vor Taschen- und Trickdieben wie etwa „Taschenträgern“, vor Handtaschen- und Straßenräubern sowie vor Rowdies in öffentlichen Verkehrsmitteln bereit. Die Tücken der beliebten „Kaffeefahrten“ werden ebenso erläutert wie Hinweise, wie man sich als Zeuge einer Straftat in der Öffentlichkeit zu verhalten hat.

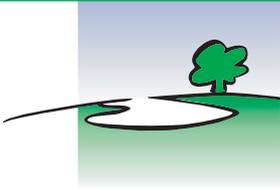
Die kostenlose Broschüre erhalten Sie bei Ihrem Bezirksdienstbeamten, dem Kommissariat Kriminalitätsvorbeugung oder in den Räumlichkeiten der des Rathauses.

### Hier einige Tipps, um sich gegen Trickdiebe zu schützen:

Einbrecher kommen ohne Ihr Zutun rein - Trickdieben hingegen öffnen Sie die Tür und bitten Sie nicht selten herein.

Bleiben Sie wachsam, wenn jemand unter einem Vorwand versucht, in Ihre Wohnung zu gelangen! Lassen Sie keine Unbekannten in Ihr Haus! Tipp: Sollte ein Unbekannter von Ihnen etwas wollen, kann er problemlos vor Ihrer geschlossenen Tür auf Ihre Rückkehr warten – die sicherste Methode, sich vor Überraschungen zu schützen! Ihre Polizei rät außerdem:

- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen, wer zu Ihnen will: Schauen Sie durch den Türspion oder aus dem Fenster, benutzen Sie die Türsprechanlage.
- Öffnen Sie Ihre Tür immer nur mit vorgelegter Türsperre (z.B. Kastenschloss mit Sperrbügel). **Fortsetzung auf Seite 8 →**



**GARTEN**  
Gestaltung • Pflege  
Dienstleistungen

**Patrick Busch**  
Gartengestaltung



Fach- u. Ausbildungsbetrieb

**Zusammenkommen ist der Anfang**  
Zusammenbleiben ist Fortschritt  
Zusammenarbeiten ist Erfolg

Mit diesen Gedanken von Henry Ford wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr verbunden mit dem besten Dank für Ihr Vertrauen.



**022 94-992712**

51597 Morsbach • Heide 27  
[www.busch-gartengestaltung.de](http://www.busch-gartengestaltung.de)



*Ganz herzlich  
möchten wir uns bei all'  
unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten für die gute Zusammenarbeit  
im vergangenen Jahr bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein  
besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit,  
Frohsinn und Erfolg im Neuen Jahr.*

**Familie Norbert Kötting  
und Mitarbeiter**

Tischlerei und Bestattungen  
Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach Tel. 02294/530



**NORBERT KÖTTING**  
Der Tischlermeister

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)



# DIE GEMEINDE MORSBACH GIBT BEKANNT

## Rechtsverordnung

### über die Aufhebung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Gemeinde Morsbach

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2, Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV 2007, S. 380) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 14.10.2008 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

#### § 1

Die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Gemeinde Morsbach vom 16.06.1994 wird aufgehoben.

#### § 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

## Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Rechtsverordnung über die Aufhebung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Rechtsverordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Beschluss über die Rechtsverordnung vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 14.10.2008

– Reuber –  
Bürgermeister

## VIII. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 29.01.1998

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW Seite 514) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW 2008 S. 8) in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 17.12.2008 folgenden VIII. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde Morsbach beschlossen:

#### § 1

##### Der § 3 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- Für das Bereitstellen der Abfallbehälter wird eine Gebühr erhoben. Diese Gebühr beträgt jährlich:
  - je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 l (MGB grau 80 l) **70,00 €**,
  - je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 120 l (MGB grau 120 l) **105,00 €**,
  - je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB grau 240 l) **210,00 €**,
  - je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 360 l (MGB grau 360 l) **314,00 €**,

- je grauen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l (MGB grau 1.100 l) **960,00 €**,
- je grünen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 240 l (MGB grün 240 l) **54,00 €**,
- je grünen Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1.100 l (MGB grün 1.100 l) **251,00 €**.

#### § 2

Dieser VIII. Nachtrag tritt am 01.01.2009 in Kraft.

## Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende VIII. Nachtrag zur Gebührensatzung vom 18.12.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 17.12.2008

– Reuber –  
Bürgermeister

## X. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach

Aufgrund der §§ 7, 8, 9 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 07. 1994 (GV. NWR. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514) und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen v. 21.10.1969 (GV. NRW. 1969 S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007 (GV. NRW. 2008 S. 8), in Verbindung mit der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 10.12.1981 hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 17.12.2008 folgenden X. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach vom 02.02.1989 beschlossen:

#### § 1

Der § 8 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Grundgebühr beträgt:

bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von Qn 2,5	je Monat	8,00 EUR ohne Umsatzsteuer,	
			einschließlich Umsatzsteuer gerundet 8,56 EUR,
bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von Qn 6	je Monat	19,00 EUR ohne Umsatzsteuer,	
			einschließlich Umsatzsteuer gerundet 20,33 EUR,
bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von Qn 10	je Monat	32,00 EUR ohne Umsatzsteuer,	
			einschließlich Umsatzsteuer gerundet 34,24 EUR,
bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von Qn 15	je Monat	48,00 EUR ohne Umsatzsteuer,	
			einschließlich Umsatzsteuer gerundet 51,36 EUR,
bei Verbundzählern mit einer Nenngröße von Qn 40	je Monat	128,00 EUR ohne Umsatzsteuer,	
			einschließlich Umsatzsteuer gerundet 136,96 EUR,
bei Verbundzählern mit einer Nenngröße von Qn 60	je Monat	192,00 EUR ohne Umsatzsteuer,	
			einschließlich Umsatzsteuer gerundet 205,44 EUR.

Bei der Gebührenberechnung wird im Gebührenbescheid zu den Nettobeträgen die Umsatzsteuer nach dem Umsatzsteuergesetz in der jeweils gültigen Höhe hinzugerechnet. Es gilt der im Gebührenbescheid ausgewiesene Endbetrag.

## § 2

Dieser X. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach vom 02.02.1989 tritt am 01. Januar 2009 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende X. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und da bei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 17.12.2008

– Reuber –  
Bürgermeister

### Rechtsverordnung über die Aufhebung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Gemeinde Morsbach

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2, Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV 2007, S. 380) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 14.10.2008 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

## § 1

Die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Gemeinde Morsbach vom 16.06.1994 wird aufgehoben.

## § 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Rechtsverordnung über die Aufhebung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Gemeinde Morsbach wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Rechtsverordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Beschluss über die Rechtsverordnung vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 14.10.2008

–Reuber–  
Bürgermeister

## Tom Tailor Aktion verlängert bis 17.01.09!



### Komplettpreis inkl. Gläser und Etui

hol dir deine TOM TAILOR Brille

ab 99 Euro\*

### inkl. Gleitsichtgläser

ab 279 Euro\*

\*unverbindliche Preisempfehlung inklusive Kunststoffgläser.  
Preise sind gültig +,-6,0 dpt/cyl + 2,0 dpt. Solange der Vorrat reicht!

Am 27.12.08 geschlossen

Allen Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!



**Brillenstube**  
Morsbach

Hans-Peter Grimmig  
staatl. gepr. Augenoptiker  
u. Augenoptiker-Meister

www.brillenstube-  
morsbach.de

Waldbröler Straße 5 · 51597 Morsbach · Tel. 0 22 94 / 63 13

## ••• AKTUELLES •••

### Fortsetzung von Seite 6

- Lassen Sie sich am Telefon keine Namen oder andere Informationen über Angehörige, Freunde oder Bekannte entlocken.
- Nehmen Sie für Ihre Nachbarn nur Lieferungen entgegen, die Ihnen angekündigt wurden.
- Bieten Sie bei einer angeblichen Notlage an, selbst nach Hilfe zu telefonieren oder das Gewünschte (Schreibzeug, Glas Wasser) hinauszureichen. Lassen Sie dabei stets Ihre Tür durch eine Türsperre gesichert. Besser noch, schließen Sie die Tür.
- Holen Sie einen Nachbarn herbei. In vielen Fällen hat schon das bloße Ankündigen eines Nachbarn Trickdiebe vertrieben.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Bezirksdienstbeamten. Dieser hat immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Telefonisch erreichbar ist er unter 02294 / 699500.

Das Kommissariat Kriminalitätsvorbeugung erreichen Sie unter 02261 / 8199-880 – 885.

Auch in den kommenden Ausgaben berichten wir über Sicherheitstipps der Polizei.

Walter Steinbrech (Kreispolizeibehörde Oberberg, Kommissariat Kriminalitätsvorbeugung)

### Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am 10.01.2009. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

## • VORANKÜNDIGUNGEN •

### Aqua-Sport im Morsbacher Hallenbad

„Im Wasser macht Bewegung doppelt Spaß“. Unter diesem Motto finden ab dem 12. Januar 2009 im Hallenbad die ersten Aqua-Cycling Kurse statt. Radfahren im Wasser ist ungewöhnlich aber gesund (Gelenkschonendes Bewegungs-Training durch die Auftriebskräfte des Wassers). Alle Altersschichten können diese Sportart als Entspannung und Gesundheitsvorsorge betreiben. Es dient auch der Stressbewältigung durch Bewegung. Weitere Informationen unter 02294/1842 oder [www.morsbach-baeder.de](http://www.morsbach-baeder.de)

### Mitgliederversammlung des Löschzuges Lichtenberg

Zu der am Samstag, dem 10. Januar 2009, um 19:30 Uhr, im Pfarrheim in Lichtenberg stattfindenden Mitgliederversammlung im Zusammenhang mit der Jahresdienstbesprechung des Löschzuges Lichtenberg lade ich Sie hiermit herzlich ein. Wie in den letzten Jahren wollen wir auch diesmal vor der Jahresdienstbesprechung wieder gemeinsam um 18:30 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche Lichtenberg besuchen.

### Jahreshauptversammlung des katholischen Kirchenchores

Zur Jahreshauptversammlung am 3. Januar 2009 lädt der katholische Kirchenchor St. Cäcilia Holpe alle aktiven und inaktiven Mitglieder recht herzlich ein. Im Anschluss an die Vorabendmesse, die vom Chor mitgestaltet wird, treffen wir uns in gewohnter Weise im Gesellenhaus. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2009.

### Weihnachts-Messe

Am 25. Dezember, um 18 Uhr, findet in der St. Joseph Kirche in Lichtenberg die traditionelle Weihnachts-Messe statt. Die Messe wird zelebriert von dem Kreisjugendseelsorger Norbert Fink. Der musikalische Rahmen wird wie seit vielen Jahren von dem Chor „Cantamos“, unter der Leitung von Markus Reuber, gestaltet. Der Chor wird in diesem Jahr zum ersten mal von Kindern unterstützt, außerdem werden die Liedbeiträge von verschiedenen Instrumenten begleitet. Es werden wieder altbekannte aber auch neue, stimmungsvolle Weihnachtslieder zu hören sein. Wir laden alle herzlich dazu ein, diese Messe gemeinsam mit uns zu feiern.

### Weihnachtsfeier der Selbsthilfegemeinschaft

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Selbsthilfegemeinschaft Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Oberberg e.V. findet am Montag, den 22. Dezember, um 19 Uhr, in der AOK Rheinland, Gummersbach, Moltkestraße, statt. Alle Mitglieder und Interessierte beziehungsweise neu Betroffene von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sind herzlich bei Kaffee und Plätzchen zur Weihnachtsfeier eingeladen. Vorabinformationen erhalten Sie bei: E-Mail-Adresse: [shg-oberberg@web.de](mailto:shg-oberberg@web.de) oder 02296/789 (Harry Köppel) und 02264/7258 (Sigrid Brüggen).

### Förderverein lädt zum Ferienspaß ins Hallenbad ein

Am Samstag, dem 3. Januar 2009, ist es nun endlich soweit. Der Förderverein Morsbacher Bäder lädt in Zusammenarbeit mit der DLRG Ortsgruppe Morsbach in der Zeit von 15 bis 18 Uhr zu Spielen und Aktionen ein. Wasserspiele und vor allem der Eisberg wartet auf Euch. Einfach kommen, sehen und mitmachen. Alle Spielgeräte werden vom Förderverein kostenlos zur Verfügung gestellt. Wichtiger Hinweis: Teilnehmende Kinder am Ferienspaß „müssen“ schwimmen können. Wassertiefe 1,80 Meter. Wir bitten zudem die Kinder „spätestens“ bis 18:30 Uhr abzuholen.

## TAEKWONDO

im SV MORSBACH

Fitness  
Stretching  
Atemtechnik  
Bewegungsformen  
Selbstverteidigung  
Kampfkunst  
Kampfsport



태권도

Training:  
Di. und Fr.  
Kinder: 17:00 – 18:30 Uhr  
Jug./Erw.: 18:30 – 20:30 Uhr

Wo?: Halle A in Morsbach  
Kontakt: 0171 7442267  
Probetraining jederzeit möglich



[www.tkd-morsbach.de](http://www.tkd-morsbach.de)

## Pizzeria Ristorante Porto Pizza

bei Antonio und Carlo



Allen Gästen, Freunden  
und Bekannten  
wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2009!

Fam. Bonomo und Iervasi

Bahnhofstraße 10 · 51597 Morsbach · [www.porto-pizza.de](http://www.porto-pizza.de)  
Tel: 0 22 94 / 92 20 oder 0 22 94 / 93 53 · Fax: 0 22 94 / 88 17

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Druckhaus Gummersbach PP GmbH, Stauweiher 4, 51645 Gummersbach, Tel. 02261-9572-0, Fax 02261-56338, e-mail: [info@druckhaus-gummersbach.de](mailto:info@druckhaus-gummersbach.de). Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de). Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## ••• ÜBERBLICK – WAS IST WANN WO LOS! •••

### Montag, 22. Dezember

**Weihnachtsfeier der Selbsthilfegemeinschaft Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Oberberg**, um 19 Uhr, in der AOK Rheinland, Gummersbach, Moltkestraße.

### Donnerstag, 25. Dezember

**Weihnachtsmesse**, um 18 Uhr, in der St. Joseph Kirche in Lichtenberg. Der musikalische Rahmen wird wie seit vielen Jahren von dem Chor „Cantamos“ gestaltet.

### Sonntag, 28. Dezember

**Konzertgottesdienst**, mit dem Instrumentalduo „Windwood und Co.“ um 10:30 Uhr, im Evangelischem Gemeindezentrum. Der musikalische Rahmen wird wie seit vielen Jahren von dem Chor „Cantamos“ gestaltet.

### 2009 Samstag, 3. Januar

**Ferienter Spaß im Hallenbad**, von 15 bis 18 Uhr. Teilnehmende

Kinder „müssen“ schwimmen können. VA: Förderverein Morsbacher Bäder in Zusammenarbeit mit der DLRG Ortsgruppe Morsbach. Jahreshauptversammlung, im Gesellenhaus. Zuvor Vorabendmesse. VA: katholische Kirchenchor St. Cäcilia Holpe

### Dienstag, 7. Januar

**Sprechtag Notar Herbert Maschke**, ab 10 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses in Morsbach.

### Samstag, 10. Januar

**Mitgliederversammlung** in Zusammenhang mit der Jahresdienstbesprechung des **Löschzuges Lichtenberg**, um 19:30 Uhr, im Pfarrheim in Lichtenberg. Um 18:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Lichtenberg.

### Montag, 12. Januar

**Aqua-Sport**, ab 12. Januar. Weitere Informationen unter 02294/1842 oder [www.morsbach-baeder.de](http://www.morsbach-baeder.de)

## ••• SONSTIGES •••

### Anlieger sind beim Winterdienst in der Pflicht

Der Winter steht vor der Tür! Mit dem zur Verfügung stehenden Personal und Maschinenpark sowie den beauftragten Privatunternehmen hat die Gemeinde Morsbach alles getan, um die ihr obliegende Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen. Dass nicht alle Straßen sofort geräumt und gestreut werden können, liegt häufig an der Intensität, mit der Frost und Schnee herein brechen bzw. anhalten.

Die Gemeinde Morsbach weist deshalb ihre Einwohner noch Mal darauf hin, dass ihnen nach der gemeindlichen Straßenreinigungssatzung der Winterdienst auf den an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwegen übertragen ist. Die Anlieger haften für den Winterdienst; dessen sollte sich angesichts der zahlreichen Unfälle auf nicht geräumten und vereisten Gehwegen und der sich daraus ergebenden Folgen jeder bewusst sein.

Gehwege im Sinne der Straßenreinigungssatzung sind nicht nur selbständige Gehwege und Hochbordanlagen, sondern alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen sind. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit abstumpfenden oder abtauenden Mitteln zu bestreuen.

In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallender Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Beim Räumen der Gehwege ist der Schnee auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist – auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird.

**Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschaufelt werden.**

Ein besonderes Hindernis für die Räum- und Streudienste stellen immer wieder die auf den Straßen und Wegen verbotswidrig geparkten Fahrzeuge dar. Diese Fahrzeuge erschweren oder verhindern nicht nur eine zügige und ordnungsgemäße Durchfüh-

rung des Winterdienstes, sondern versperren auch Rettungs- und Einsatzkräften den Weg. Dabei werden diese Fahrzeuge oft nur deshalb im öffentlichen Verkehrsraum geparkt, weil die Stellplätze auf den privaten Grundstücken und deren Zufahrten nicht geräumt und gestreut sind.

Wer Fragen zum Winterdienst hat kann folgende Auskünfte einholen:

zum Umfang seiner Winterdienstpflicht, Tel. 02294/699320 (Herr Hermann)

zur Höhe der Gebühren, Tel. 02294/699123 (Herr Osinski),

zum organisatorischen Ablauf des Winterdienstes, Tel. 02294/524 (Herr Reifenrath).

### Öffnungszeiten zur Anlieferung von:

- Einwegwindeln
- Grünabfall
- Altmetall

Bauhof in Volperhausen

**montags von 13:00 Uhr bis 15:45 Uhr**

Außerhalb der Öffnungszeit ist keine Anlieferung möglich!

### Probleme mit den „Gelben Säcken“?

Unter der gebührenfreien Telefon-Nummer 0800 / 44 44 229 erreichen Sie den Ansprechpartner für

- die Abholung der „Gelben Säcke“
- die Ausstellung der Gutscheine für „Gelbe Säcke“
- die Standplätze der Glascontainer
- die Leerung der Glascontainer.

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen gerne die Bergische-Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen zur Verfügung.

Sie erreichen die BWS telefonisch gebührenfrei unter 0800 / 44 44 229, per E-Mail an [info@bws-engelskirchen.de](mailto:info@bws-engelskirchen.de) sowie über Internet [www.bws-engelskirchen.de](http://www.bws-engelskirchen.de).

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender für das Jahr 2009.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Meine Art zu wohnen!

**MÖBELSCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Mehr Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: [www.moebel-schuster.de](http://www.moebel-schuster.de)

### Was Sie aus dem Rathaus wissen sollten . . .

... dass die alljährliche Hundebestandsaufnahme ab sofort wieder mit dem Ablesen der Wasserzähler erfolgen wird. Wenn Sie also Hundehalter sind und aus irgendeinem Grund Ihren Hund noch nicht angemeldet haben, holen Sie dies bitte umgehend nach.

Dies kann folgendermaßen geschehen:

- persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses Zimmer EG 19,
- telefonisch unter der Rufnummer 699 123 oder
- per e-mail [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie an: 699 123.

### Sammelstelle Elektronikschrott wird aufgelöst

Alle zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte müssen separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden. Zusätzlich besteht für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten. Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur bei den dafür eingerichteten Annahmestellen.

Die nächstgelegene Sammelstelle befindet sich:

- Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße, Telefon: 02266 / 9009-41
- Öffnungszeiten:  
montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**i** Die Sammelstelle in Reichshof-Hunsheim wird vom Betreiber zum 01.01.2009 aufgelöst und steht nicht mehr für Anlieferungen zur Verfügung!

Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.

Die Transportkosten zu den Übergabestellen sind vom Anlieferer selbst zu zahlen. Diese Verpflichtung besteht für private, geschäftliche und auch für gemeindliche Anlieferungen. Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektro-Altgeräte zu dieser Annahmestelle zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach

- ⇒ den gebührenpflichtigen Holservice für Elektro-Großgeräte (5,00 Euro pro Elektro-Großgerät; die Mitnahme von Klein-geräten erfolgt hierbei kostenlos. Die vorherige Bezahlung der Gebühren und die rechtzeitige Anmeldung mittels Elektrogeräte-Karte ist erforderlich.),



Dem Leben einen würdigen Abschied geben.



**NORBERT KÖTTING Bestattungen**  
 Erledigung aller Formalitäten Erd-, See- und Feuerbestattungen Beratung und Bestattungsvorsorge  
 Hemmerholzer Weg 35  
 51597 Morsbach  
 Tel. 02294-530



wünscht allen Mitgliedern und Nutzern unserer Bäder ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2009  
 Für den Vorstand  
**Manfred Schausten**  
 Kinder: Am 03.01.09 ist der EISBERG wieder im Hallenbad.  
 Neu im Hallenbad! \* \* Aqua-Cycling Kurse.  
 Gesundheitsvorsorge und Fitness.  
 Denn im Wasser macht Bewegung doppelt Spaß!

### Die Praxis für Logopädie in Morsbach Karine v. Stünzner

Waldbröler Str. 65 · Tel.: 0 22 94 / 99 16 57  
 Behandlung von  
 Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen  
 Praxiseingang ohne Stufen!  
 Seiteneingang neben der Lindenapotheke

wünscht Ihnen ein frohes Fest und ein glückliches 2009!



Frohe Weihnachten  
 und ein gesegnetes  
 neues Jahr  
 wünscht die

UBV/UWG Morsbach!



Fraktion  
 Axel Obernier

1. Vorsitzender  
 Rainer Steig

➔ die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim Schadstoffmobil.

Bitte beachten Sie die festgelegten Termine und Entsorgungshinweise auf dem im Mittelteil einghefteten Abfallkalender 2009.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 019, Telefon 02294 / 699 122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800 / 805 805 0 (gebührenfrei).

## •• NACHBERICHTE ••

### **Gelungener Brückenschlag**

Am 28. Oktober lösten Morsbacher Seniorinnen und Senioren eine Wette ein, die mit dem damaligen Geschäftsführer der IHK Köln Abteilung Gummersbach, Rainer Lessenich, bei seiner Verabschiedung in Gummersbach abgeschlossen wurde. Lesenich wettete mit den Bürgermeistern Dr. Josef Korsten aus Radevormwald und Raimund Reuber aus Morsbach, dass es Ihnen nicht gelingen würde einen vollbesetzten Bus mit Bürgern der jeweiligen Gemeinde mit einem ansprechenden Programm in die nördlichste beziehungsweise südlichste Gemeinde des Oberbergischen Kreises zu schicken. Falls den Bürgermeistern das gelingen würde, würde er die Buskosten bezahlen. Am 9. Oktober empfing Bürgermeister Reuber die Radevormwalder Reisenden im Morsbacher Rathaus. Ihnen wurde mit einem interessanten Programm, organisiert von Christoph Buchen, ein unvergesslicher Tag geboten. Zum Gegenbesuch nach Radevormwald beteiligten sich Senioren, aus allen Seniorengruppen in Morsbach und Holpe. Gestartet wurde in Holpe, wo Bürgermeister Reuber die Reisenden begrüßte und einen erlebnisreichen Tag wünschte. Als Geschenk übernahm er die Hälfte der Verpflegungskosten, was die Stimmung



die Senioren von Bürgermeister Dr. Korsten im Bürgerhaus begrüßt. „Wir wollen heute ein bisschen zurückgeben von dem, wie wir in Morsbach so herzlich empfangen wurden.“ Rainer Lessenich gab zum Besten, dass er sich freue, die Wette verloren zu haben: „Ich wollte einen kleinen Beitrag leisten, damit sich die Oberberger besser kennen lernen.“ Ein Rundgang durch das Zentrum von Radevormwald, ein Besuch im Heimatmuseum, eine Fahrt durch das Uelfetal und ein Besuch der Textilstadt Dahlerau zur Besichtigung des Wülfing-Museums standen auf dem Tagesprogramm, dass die Seniorengruppe aus dem Südkreis begeisterte.

### **Angewandter Naturschutz in Morsbach**

Als im vergangenen Sommer viele Waldwege der Gemeinde Morsbach wieder hergestellt werden mussten, damit der Abtransport des Holzes auch mit grösseren Fahrzeugen möglich ist, standen die Arbeiter des Bauhofs unter der Leitung von Herrn Gubernator plötzlich vor einem Problem: nämlich vor einem riesigen Waldameisennest. Alle Waldameisen stehen seit über 200 Jahren unter strengem Artenschutz. Die herbeigerufenen Ameisenheger waren der Meinung, dass eine Umsiedlung des Nestes im August für die Ameisen eine Katastrophe bedeuten würde, weil sie bis zum Winter kein neues Nest mehr bauen können. Andererseits stand der Bagger davor. Also was tun? Mit unbürokratischer, schneller Hilfe der Gemeinde, Herrn Gu-

**Mit den besten Weihnachtsgrüßen  
verbinden wir unseren Dank  
für die angenehme Zusammenarbeit  
und wünschen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten  
für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück und Erfolg.**

**Große-Allermann GmbH**  
Morsbach, Hahnerstr. 3

**Elektro-Fachbetrieb  
Fernseh-HiFi Video**

**Verkauf und Kundendienst**  
0 22 94 / 12 72



bernator und seiner Bauhofmitarbeitern wurde folgende Lösung gefunden: Zwei U-Schienen wurden fest im Erdreich verankert und vor Ort passend geschnittene Bohlen schützen das Nest nun vor Erschütterungen des Fahrwegs. So konnte dieses Nest und zwei weitere gesichert und erhalten werden. Das ist praktizierter Naturschutz und hat grosses Lob verdient.

### Oberbergisches Kammerorchester

Standing Ovation und eine begeisterte Zuhörerschaft in einer ausverkauften Kirche: Das war das Ergebnis eines spannungsvoll musizierten Konzertes, zu dem sich die Mucher Konzertgemeinschaft unter der Leitung von Dirk van Betteray das Oberbergische Kammerorchester der Musikschule der Homburgischen Gemeinden als musikalischen Begleitpartner eingeladen hatte. Der ganze Abend war dem Komponisten Mozart gewidmet. Und der hätte sicher genauso wie die dankbaren Konzertbesucher in der Mucher St. Martinus-Kirche seine Freude gehabt an der Musizierfreude der Ausführenden. Diese blieb das ganze Konzert über bestehen. Ob das Orchester Mozarts Sinfonie Nr. 201 in A-Dur unter der Leitung seines Dirigenten Stefan Kümmeler spielte oder ob es gemeinsam mit der fast 60 Mitglieder starken Mucher Konzertgemeinschaft unter der Leitung von Dirk van Betteray Mozarts Chorwerke musizierte. Das Hauptwerk des Abends, Mozarts Krönungsmesse, wurde zum Höhepunkt des Konzertes und gelang einfach nur wunderschön. Ein spritzig musizierendes Orchester, verstärkt durch Bläser und Sabine Fuchs an der Orgel, ein sehr homogenes Solistenquartett (neben Ulrike Menkhoff-



Gallasch (Sopran) Irmgard Bohm (Alt), Hans Steffens (Tenor) und Egon Heller (Bass) und ein Chor, der sich allen Anforderungen mehr als gewachsen zeigte.

### Seminar zu dem Thema Grundlagen des Vereinsrechts

„Wir stehen immer mit einem Bein im Gefängnis“. Deutlicher kann die allgemeine Unsicherheit wohl nicht zum Ausdruck kommen, die selbst langjährige Vorstandsmitglieder befällt, wenn es um rechtliche Fragen bezüglich der Vereinstätigkeit geht. Dementsprechend groß war das Interesse an dem

\*\*\*\*\*  
 \* **Allen unseren Kunden, Freunden** \*  
 \* **und Bekannten wünschen wir ein** \*  
 \* **gesegnetes Weihnachtsfest,** \*  
 \* **verbunden mit den besten** \*  
 \* **Wünschen für das Jahr „2009“** \*  
 \*\*\*\*\*

**Ihre  
Bäckerei  
Konditorei  
Rosenbaum**

**Waldröler Straße 6  
Morsbach  
Tel. 0 22 94 / 3 81**

\*\*\*\*\*




**AUTOHAUS  
AMELUNG  
WALDRÖL**

**Tel.: 0 22 91/924 30**

**Ihr BMW und MINI Vertragshändler**  
 Mühlenweg 1 • 51545 Waldröhl  
[www.kaltenbach-gruppe.de](http://www.kaltenbach-gruppe.de)  
 E-Mail: [info.an@amelung.bmw-net.de](mailto:info.an@amelung.bmw-net.de)

Kompaktseminar „Grundlagen des Vereinsrechts“, das der Gemeindefortschrittverband Morsbach in Zusammenarbeit mit dem LandesSportBund Nordrhein-Westfalen und mit Unterstützung der Volksbank Oberberg in Morsbach durchführte.

Rechtsfähigkeit und Haftung sowie Organe und Vertreter des Vereins wurden besprochen und von Fritz von Beesten, dem Referenten vom LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, anhand von praktischen Beispielen erläutert. Ein weiterer Themenschwerpunkt war die Vereinssatzung. Die Anwesenden erhielten einen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen zur Erstellung und Änderung einer Satzung. Von Beesten sah sich auch mit einer Vielzahl von Fragen zur Gemeinnützigkeit des Vereins und zur persönlichen Haftung von Vorstandsmitgliedern konfrontiert. Dabei rückten dann auch die angrenzenden Themenbereiche „Steuern“ und „Versicherungsschutz“ in den Blickpunkt. „Besuchen Sie doch auch zu diesen Themen einmal eines unserer Kurz und Gut - Seminare“, riet von Beesten zum Schluss. Der Gemeindefortschrittverband kündigte an, dass die Reihe der Informationen im März nächsten Jahres mit dem Thema „Finanzen und Steuern“ fortgesetzt wird. Der Leiter der Volksbank Oberberg in Morsbach kündigte an, die Seminarreihe für Sportvereine auch weiterhin zu unterstützen, denn so könne man einen wichtigen Beitrag zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Vereinen leisten.

### Abfallkalender 2009

Der Abfallkalender der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2009 ist im Mittelteil dieser „Flurschütz“-Ausgabe eingeklebt. Weitere Exemplare sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich.



Der Gemeindegkulturverband Morsbach bedankt sich bei allen Vereinen für das erfolgreiche Jahr 2008.

Allen Vereinen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2009.

Werner Puhl  
Vorsitzender

## „Zukunft fördern“ an der Hauptschule Morsbach

Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung hatten sich am 26. November in der Erich Kästner-Hauptschule eingefunden, um die Eröffnung des schuleigenen Berufsorientierungsbüros (kurz: BOB) zu begehen. Konrektor Jürgen Greis und Mitinitiator Norbert Zimmermann erläuterten dem Publikum die Grundideen des Schülerberatungszentrums. An allen Schultagen in der 2. Pause und in der 5. Stunde geöffnet, haben Schüler der Klassen 9 und 10 die Möglichkeit, in Fragen der Berufswahl sich an die Berater Herrn Zimmermann und Herrn Mechtenberg zu wenden. Damit stellt das BOB eine zentrale Anlaufstelle während des gesamten Berufsorientierungsprozesses dar. Zu den Schwerpunkten der Beratung gehört zum einen die Erkundung einzelner Ausbildungsberufe und des regionalen Ausbildungsmarktes, zum anderen das Herausarbeiten der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Nicht zuletzt ist der Aufbau eines positiven Selbstwertgefühls für die Schüler von großer Bedeutung. Neben der Beratung, die abgerundet wird durch das AOK-Bewerbungstraining sowie in der Schule stattfindende Sprechzeiten der Agentur für Arbeit, umfasst das Konzept weitere entscheidende Bereiche. In der Praxis existiert an der Erich Kästner-Hauptschule ein besonderes Modell, das Schülern der Klasse 10A in der regulären Schulzeit praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt ermöglicht. In der Dienstleistung sind sie unter Anleitung Herrn Strackes für die Mittagsversorgung der Ganztagschüler verantwortlich und betreiben als Schülerfirma Getränkeautomat und Kiosk. In diesem Zusammenhang lernen die Heranwachsenden grundlegende Tätigkeiten in Hauswirtschaft/Gastronomie kennen. Ein weiterer Teil der 10A-Schüler arbeitet in der Metallwerkstatt, die von Industriemeister Block betreut wird. Die Einrichtung der Metallwerkstatt war mit Hilfe der Kooperationspartner der Schule vorgenommen worden. Für Schüler der Klasse 10B besteht zudem die Möglichkeit im Rahmen des Informatikunterrichts und/oder der CAD-CAM-AG informationstechnologisches Knowhow zu erlangen. Weitere Möglichkeiten Praktika zu absolvieren bieten sich den Mädchen und Jungen der Hauptschule in den Klassen 9 und 10, wo jeweils im Anschluss an die Herbstferien ein dreiwöchiges Arbeitspraktikum durchgeführt wird. Der Berufsorientierungstag in der Klasse 8 dient bereits dazu, erste Informationen über für die Heranwachsenden interessante Ausbildungsberufe einzuholen. Jedoch ist nicht nur die Ausbildung „handwerklicher“ Fähigkeiten dem Kollegium der Erich Kästner-Schule ein großes Anliegen, sondern ebenfalls die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Dieser Bereich umfasst zunächst Sanitätsdienst, Busbegleitung und Streitschlichtung, wo die Schüler nach eingehender Unterweisung weitgehend selbstständig handeln. Darüberhinaus findet am Ende der Klasse 9 im Rahmen der Emanzipatorischen Jugendarbeit ein umfassendes Konflikttraining statt. Ein derart umfassendes Konzept gibt nicht nur den Schülern wertvolle Impulse für ihr weiteres Berufsleben, sondern bereichert auch die Schullandschaft der Gemeinde Morsbach entschieden. Einmal mehr wird deutlich,

dass die Hauptschule in puncto Qualität und Dynamik viel zu bieten hat. Dabei liegt es auf der Hand, dass die Erich Kästner-Hauptschule bei der Durchführung eines solchen Projekts auf die Mitarbeit regionaler Industrie- und Handwerksbetriebe angewiesen ist. Als Kooperationspartner fungieren aktuell Politex Intex, ALHO (in der Entstehung) und ortsansässige Handwerksbetriebe. Um einen weiteren Ausbau der Arbeitsfelder zu ermöglichen, werden jedoch weiterhin Partner aus Industrie und Handwerk gesucht. Die Fraktionsvorsitzenden der Parteien, sichtlich beeindruckt von der Präsentation des BOB, haben bereits zugesagt, das Projekt als Multiplikatoren zu fördern. Ebenso ist der Hauptschule nach Aussagen des Beigeordneten Herrn Menzel die Unterstützung des Schulträgers gewiss.

# köb ||| bv.

Kath. Bücherei St. Gertrud Morsbach

## Buchbesprechung

### Petra Oelker, *Der Klosterwald*

Roman / Großdruck

Zwei Leichen in einer schläfrigen Kleinstadt, das sind zwei zuviel. Die Polizei tappt im Dunkeln. So macht sich die Äbtissin des evangelischen Klosters auf die Suche nach den Tätern. Eine Klosterfrau als Amateurdetektivin, das hat was.

### Sachbuch, Dr. Oetkers *Landfrauen-Plätzchen*

Auf dem Land haben sich Rezeptideen über Generationen gehalten oder wurden mit raffinierten Ideen weiterentwickelt. Alle sind von Dr. Oetker für Sie getestet, damit sie gelingen.

### Kinderbuch: Paul Skipton, *Heiße Spur in Dixies Bar*

Käfer Muldoon soll in seinem zweiten Kriminalfall das geheimnisvolle Verschwinden vieler Insekten klären. Die Wanze muss ihren ganzen Spürsinn aufbieten, um diesen schwierigen Fall zu lösen.

## Sing with joy

### Morsbacher Frauenchor Cantabile stimmte zum ersten Advent ein.

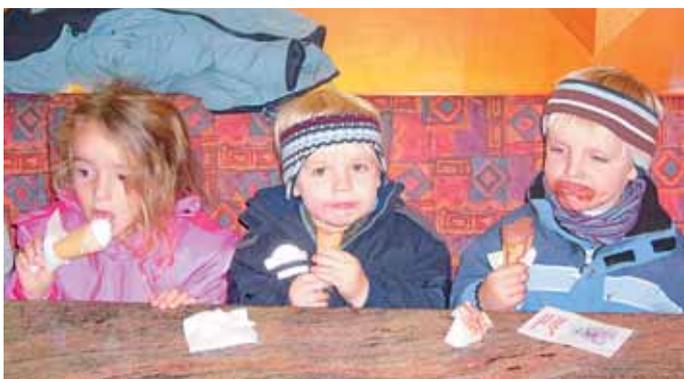
Zahlreiche Gäste konnte die Vorsitzende Astrid Kästner-Becker in dem bis auf den letzten Platz besetzten Gertrudisheim zum Adventskonzert begrüßen, nachdem die Turmbläser aus dem benachbarten Birken-Honigsessen das Konzert mit Vivaldis Winter eröffnet hatten. Der Frauenchor sang im ersten Konzerteil die Lieder, mit dem er im Oktober dieses Jahres den Titel „Konzertchor im Chorverband NRW e.V.“ erlangt hatte. Eine Passage aus dem Titel A new day hatte auch dem Konzert seinen Namen gegeben: Sing with joy... – Sing mit Freude. In dem in schwedischer Sprache vorgetragenen Stück Sommarsalm wurde sehr



gefühlvoll der Wechsel der Jahreszeiten und des Lebens Kommen und Gehen interpretiert mit dem Fazit: „Immer bleibt das Wort Gottes bestehen“. Weitere Gäste waren der MGW Wenden 1859 sowie der MGW Eintracht Morsbach. Beide Chöre stehen unter der bewährten Leitung von Musikdirektor FDB Michael Rinscheid, was unschwer an der typischen ausgeglichenen, sauber intonierten und harmonischen Interpretation der Stücke erkennbar war. Eine besondere Freude war es, dass der Diplom-Kapellmeister, Winfried Siegler, für das Konzert gewonnen werden konnte. Er begleitete seine von ihm selbst gesetzten Stücke wie den Flieger-Marsch aus der Operette „Der fliegende Rittmeister“ von Hermann Dostal sowie den Deutschmeister-Regiments-Marsch von Wilhelm August Jurek selbst am Klavier. Als besonderes Highlight stellte sich die Mezzosopranistin, Claudia Heuel, heraus. Sie begeisterte das Publikum sowohl mit Solostücken als auch als Begleitung aller drei Chöre. So zum Beispiel mit dem Frauenchor Cantabile das Lied „O Holy Night“ von John S. Dwight, was beim Publikum Gänsehaut auslöste. Spätestens bei dem aus Schottland stammenden Lied „Ich sah ein Schiff am Weihnachtstag“, Satz und Klavier, Winfried Siegler, gesungen von Claudia Heuel, dem MGW Wenden 1859 sowie dem MGW Eintracht Morsbach wusste jeder, Weihnachten ist nicht mehr fern.

### Eis essen war eine leckere Belohnung

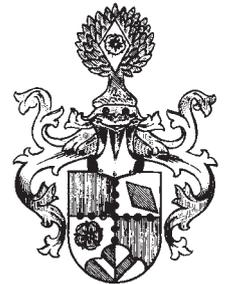
Der Erntemarkt in der Katholischen Kindertagesstätte und Familienzentrum „Regenbogen“, im Oktober diesen Jahres, war ein großer Erfolg, deshalb wurde nach den Herbstferien sofort ein Teil des Erlöses in dem einzigen Eiscafé von Morsbach umgesetzt. Alle Kinder der Tagesstätte machten sich auf den Weg, um sich ein leckeres Eis als Lohn für die Verkaufsarbeit beim Erntemarkt auszusuchen. Wie man sieht hat es allen geschmeckt. Der Rest des Gewinns wird im Frühjahr verbraucht, da wollen alle noch einmal den Tierpark in Niederfischbach besuchen.



## Wirtshaus »Zur Republik«

Zeit 1985

Die deftige Kneipe  
im historischen  
Oberdorf.  
Rustikale Küche.



51597 Morsbach/Sieg  
Kirchstraße 13  
Telefon: 02294-325

Anita u. Herbert Stausberg

Das Wirtshaus „Zur Republik“  
wünscht allen Morsbachern  
und Erdenbürgern ein  
gnadenreiches Weihnachtsfest,  
ebenso ein glückliches und gesundes  
Neues Jahr 2009.

Die „Knoorz-Mannschaft“ bedankt sich  
♥-lichst bei ihren Gästen.

A. St., M. W. a. G., Chr. H. a. W., A. Sch.,  
R. a. d. S., R. v. d. Ba., D. Schr. und auch  
der Müeschbejer Jong 2008

P.S. Silvester à la Carte ab 19.00 Uhr –  
es sind noch Plätze frei.

### Papa ich zeig Dir mal meine Arbeit

Dieser Satz war das Leitthema des Vater-Kind-Spieltages der Katholischen Kindertagesstätte und Familienzentrum „Regenbogen“ an einem regnerischen Samstagvormittag im November. Viele Väter waren der Einladung ihrer Kinder gefolgt, um die Tagesstätte, sonst eine Domäne der Mütter, und alle ihre Räume zu erkunden. Christian Görgen vom Haus für Alle in Waldbröl, gestaltete den Einstieg bevor die Bewegungsbaustelle und alle anderen Räume zur Erkundung geöffnet wurden. Es wurde viel gespielt, manchmal ganz anders als sonst, und auch viel gelacht. Sowohl Väter als auch Kinder genossen die Zeit miteinander sichtlich. Die Väter mit in die Erziehungsarbeit einbeziehen, und ihr Verhältnis zu den Kindern verbessern, war ein Ziel des Tages. Zum Abschluss wurden die Väter nach weiteren Vorschlägen für Väter-Kind Aktionen für das kommende Jahr gefragt und viele Väter und Kinder freuen sich jetzt schon darauf.

Anzeigenannahme für den Flurschütz:  
Frau Hebel: (0 22 61) 95 72-35  
Herr Elsner: (0 22 61) 95 72-32

### KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ 02294/17 19



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

## Basar der kfd Lichtenberg war ein voller Erfolg

In diesem Jahr wurde das Platzangebot im Pfarrheim anders genutzt, dazu waren viele Überlegungen nötig. Alles, was bisher Routine war, musste neu geplant werden. Doch mit vielen fleißigen Frauen und Männern wurde das Basarangebot dekorativ im Gruppenraum und im Flur ausgestellt. Der große Saal sollte mit Kuchenbuffet, Schlemmerecke und Buchausstellung zum „Schlemmen und Schmökern“ einladen. „Wird das neue Outfit von unseren Gästen angenommen?“, fragten sich die Beteiligten. Der Wetterbericht versprach eine Winterlandschaft, deshalb gesellten sich zu den Tannenbäumen dekorative Stehtische vor das Pfarrheim, die zum Glühweintrinken einluden. Als sich um 14 Uhr die Türen öffneten, kamen zahlreiche Besucher und die Aussteller erfuhren viele positive Reaktionen. Die Besucherinnen und Besucher waren angetan von dem gesamten Angebot. Trotz eisiger Kälte wurden die Stehtische ebenfalls gut genutzt. Beim Kassensturz konnten abends 3.700 Euro gezahlt werden. Durch den jahreszeitlichen Verkauf und der letzten Waffelbackaktion wurde dieser Betrag noch aufgestockt. Folgende Projekte wurden unterstützt: 1.600 Euro für die Lichtbrücke Engelskirchen; 1.600 Euro für die Palliativstation Krankenhaus Waldbröl und 1.600 Euro für den Förderverein Pfarrheim Lichtenberg. 1.440 Euro wurden bereits im Frühjahr persönlich dem Kinderhospiz Balthasar in Olpe übergeben. Somit wurden insgesamt 6.240 Euro gespendet. Allen, die zu diesem schönen Tag aktiv und passiv beigetragen haben, möchten wir auf diesem Weg herzlich danken. Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gottes Segen für das Neue Jahr.

## St. Martin in Wendershagen

In diesem Jahr wurde an St. Martin zum zweiten mal ein fröhliches Weckmann - Backen mit den Kindern aus Wendershagen veranstaltet. Im Feuerwehrhaus in Wendershagen befindet sich ein Backes, der schon morgens von einem der Großväter angeheizt wurde, damit nachmittags eine ideale Backtemperatur für



Die  
*Spvg. Wallerhausen 1968 e.V.*  
wünscht allen aktiven und  
inaktiven Mitgliedern, allen  
Freunden sowie Gönnern des Vereins  
ein friedliches Weihnachtsfest  
verbunden mit den besten  
Wünschen für das Jahr 2009.

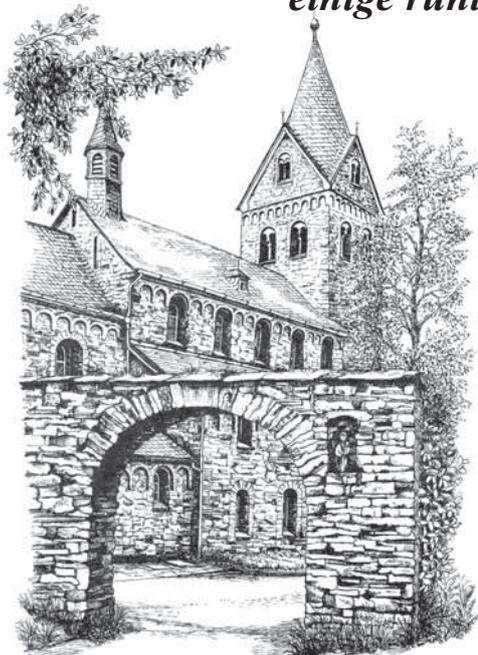


[www.spvg-wallerhausen.de](http://www.spvg-wallerhausen.de)

die Weckmänner herrschte. Die Kinder trafen sich, mit Brettchen und Messer bewaffnet im Feuerwehrhaus, wo der Backes schon gemütlich vor sich her knisterte. Teig, Rosinen, Backpapier waren vorhanden. Die Kinder legten los und das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen. Während die Weckmänner im Backes zur vollen Größe heranwuchsen gingen die Kinder zum St. Martin-Singen. Anschließend konnten sie ihre frischgebackenen, warmen Weckmänner verzehren. Zu diesem gemütlichen Abend gesellten sich auch viele Erwachsene. Zwiebelkuchen oder einen Riewelatz wurden mitgebracht, im Backes gebacken und frischgebacken gleich verzehrt.



**Zum Weihnachtsfest 2008 und dem bevorstehenden Jahreswechsel  
wünschen wir allen Bürgern und Gästen  
unserer Gemeinde Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit.  
Mögen sich alle in unserer Heimat wohl fühlen und  
einige ruhige und besinnliche Tage erleben.**



*Idyllischer Blick zur Morsbacher Kirche*

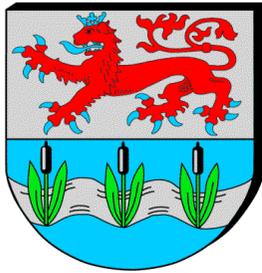
**Gedankt sei allen, die sich im zu Ende  
gehenden Jahr zum Wohle der Bürger,  
oft in unspektakulären,  
kleinen Aktionen, eingebracht haben.**

**CDU-Gemeindeverband  
Morsbach**

*Günter Stricker*  
CDU-Fraktionsvorsitzender

*Lothar Schuh*  
CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender





# Abfallkalender 2009

## Gemeinde Morsbach

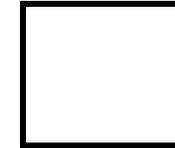
**Achtung! Geänderte Einteilung in den Revieren 1, 3 und 4**

 Restmüll

 Papier/Pappe/Karton

 Gelber Sack

Mein Abfuhrrevier



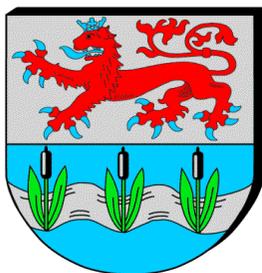
 Sperrmüll

 Kühlgeräte

 Elektrogeräte

 Schadstoffmobil

Januar				Februar				März				April				Mai				Juni									
1	Do	Neujahr	1. KW	1	So			1	So			1	Mi	5		14. KW	1	Fr	Maifeiertag		1	Mo	Pfingstmontag						
2	Fr			2	Mo	8+9	 	6. KW	2	Mo	8+9	 	10. KW	2	Do			2	Sa			2	Di	1	SP	23. KW			
3	Sa			3	Di	4	SP	3	Di	4	SP	3	Fr			3	So			3	Mi	2+6+7							
4	So			4	Mi	5		4	Mi	5		4	Sa			4	Mo	1	19. KW	4	Do	3							
5	Mo	8+9	 	2. KW	5	Do		5	Do			5	So			5	Di	2+6+7	SP	5	Fr								
6	Di	4	SP	6	Fr			6	Fr			6	Mo	1	15. KW	6	Mi	3		6	Sa								
7	Mi	5		7	Sa			7	Sa			7	Di	2+6+7	SP	7	Do			7	So								
8	Do			8	So			8	So			8	Mi	3		8	Fr			8	Mo	8+9	1	24. KW					
9	Fr			9	Mo	1	7. KW	9	Mo	1	11. KW	9	Do			9	Sa			9	Di	4	2+3	SP					
10	Sa			10	Di	2+6+7	SP	10	Di	2+6+7	SP	10	Fr	Karfreitag		10	So			10	Mi	5	4+8						
11	So			11	Mi	3		11	Mi	3		11	Sa			11	Mo	8+9	1	20. KW	11	Do	Fronleichnam						
12	Mo	1	3. KW	12	Do			12	Do			12	So	Ostersonntag		12	Di	4	2+3	SP	12	Fr	5+9						
13	Di	2+6+7	SP	13	Fr			13	Fr			13	Mo	Ostermontag	16. KW	13	Mi	5	4+8	13	Sa	6+7							
14	Mi	3		14	Sa			14	Sa			14	Di	8+9	1	SP	14	Do	5+9		14	So							
15	Do			15	So			15	So			15	Mi	4	2+3	15	Fr	6+7		15	Mo	1	25. KW						
16	Fr			16	Mo	8+9	1	8. KW	16	Mo	8+9	1	12. KW	16	Do	5	4+8	16	Sa			16	Di	2+6+7	SP				
17	Sa			17	Di	4	2+3	SP	17	Di	4	2+3	SP	17	Fr	5+9		17	So			17	Mi	3					
18	So			18	Mi	5	4+8	18	Mi	5	4+8	18	Sa	6+7		18	Mo	1	21. KW	18	Do								
19	Mo	8+9	1	4. KW	19	Do	5+9	19	Do	5+9	19	So			19	Di	2+6+7	SP	19	Fr									
20	Di	4	2+3	SP	20	Fr	6+7	20	Fr	6+7	20	Mo	1	17. KW	20	Mi	3		20	Sa									
21	Mi	5	4+8		21	Sa		21	Sa		21	Di	2+6+7	SP	21	Do	Christi Himmelfahrt		21	So									
22	Do	5+9		22	So			22	So			22	Mi	3		22	Fr			22	Mo	8+9	 	26. KW					
23	Fr	6+7		23	Mo	Rosenmontag		23	Mo	1	13. KW	23	Do			23	Sa			23	Di	4	SP						
24	Sa			24	Di	1	SP	9. KW	24	Di	2+6+7	SP	24	Fr			24	So			24	Mi	5						
25	So			25	Mi	2+6+7		25	Mi	3		25	Sa			25	Mo	8+9	 	22. KW	25	Do							
26	Mo	1	5. KW	26	Do	3		26	Do			26	So			26	Di	4	SP	26	Fr								
27	Di	2+6+7	SP	27	Fr			27	Fr			27	Mo	8+9	 	18. KW	27	Mi	5		27	Sa							
28	Mi	3		28	Sa			28	Sa			28	Di	4	SP	28	Do			28	So								
29	Do			29	So			29	So			29	Mi	5		29	Fr			29	Mo	1	27. KW						
30	Fr			30	Mo	8+9	 	14. KW	30	Do			30	Do			30	Sa			30	Di	2+6+7	SP					
31	Sa			31	Di	4	SP	31	Di	4	SP					31	So	Pfingstsonntag											



# Abfallkalender 2009

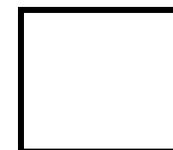
Gemeinde Morsbach

 Restmüll

 Papier/Pappe/Karton

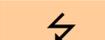
 Gelber Sack

Mein Abfuhrrevier



 Sperrmüll

 Kühlgeräte

 Elektrogeräte

 Schadstoffmobil

**Achtung! Geänderte Einteilung in den Revieren 1, 3 und 4**

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember																
1	Mi	3	27. KW	1	Sa			1	Di	4	2+3	SP	36. KW	1	Do	5+9	40. KW	1	So	Allerheiligen			1	Di	2+6+7	SP	49. KW				
2	Do			2	So			2	Mi	5	4+8			2	Fr	6+7		2	Mo	1	45. KW			2	Mi	3					
3	Fr			3	Mo	8+9	1	32. KW	3	Do	5+9			3	Sa	Tag der Dt. Einheit			3	Di	2+6+7	SP		3	Do						
4	Sa			4	Di	4	2+3	SP		4	Fr	6+7			4	So			4	Mi	3			4	Fr						
5	So			5	Mi	5	4+8			5	Sa				5	Mo	1	41. KW			5	Do				5	Sa				
6	Mo	8+9	1	28. KW	6	Do	5+9			6	So				6	Di	2+6+7	SP		6	Fr				6	So					
7	Di	4	2+3	SP		7	Fr	6+7		7	Mo	1	37. KW			7	Mi	3			7	Sa				7	Mo	8+9			50. KW
8	Mi	5	4+8			8	Sa			8	Di	2+6+7	SP		8	Do				8	So				8	Di	4		SP		
9	Do	5+9			9	So			9	Mi	3			9	Fr				9	Mo	8+9			46. KW	9	Mi	5				
10	Fr	6+7			10	Mo	1	33. KW			10	Do				10	Sa				10	Di	4		SP		10	Do			
11	Sa			11	Di	2+6+7	SP		11	Fr				11	So				11	Mi	5			11	Fr						
12	So			12	Mi	3			12	Sa				12	Mo	8+9			42. KW	12	Do				12	Sa					
13	Mo	1	29. KW			13	Do			13	So				13	Di	4		SP		13	Fr				13	So				
14	Di	2+6+7	SP		14	Fr			14	Mo	8+9			38. KW	14	Mi	5			14	Sa				14	Mo	1	51. KW			
15	Mi	3			15	Sa			15	Di	4		SP		15	Do				15	So				15	Di	2+6+7	SP			
16	Do			16	So			16	Mi	5			16	Fr				16	Mo	1	47. KW			16	Mi	3					
17	Fr			17	Mo	8+9			34. KW	17	Do				17	Sa				17	Di	2+6+7	SP		17	Do					
18	Sa			18	Di	4		SP		18	Fr				18	So				18	Mi	3			18	Fr					
19	So			19	Mi	5			19	Sa				19	Mo	1	43. KW			19	Do				19	Sa	1				
20	Mo	8+9			30. KW	20	Do			20	So				20	Di	2+6+7	SP		20	Fr				20	So					
21	Di	4		SP		21	Fr			21	Mo	1	39. KW			21	Mi	3			21	Sa				21	Mo	8+9	2+3	52. KW	
22	Mi	5			22	Sa			22	Di	2+6+7	SP		22	Do				22	So				22	Di	4	4+8	SP			
23	Do			23	So			23	Mi	3			23	Fr				23	Mo	8+9	1	48. KW			23	Mi	5	5+9			
24	Fr			24	Mo	1	35. KW			24	Do				24	Sa				24	Di	4	2+3	SP		24	Do	6+7			
25	Sa			25	Di	2+6+7	SP		25	Fr				25	So				25	Mi	5	4+8		25	Fr	1. Weihnachtstag					
26	So			26	Mi	3			26	Sa				26	Mo	8+9	1	44. KW			26	Do	5+9			26	Sa	2. Weihnachtstag			
27	Mo	1	31. KW			27	Do			27	So				27	Di	4	2+3	SP		27	Fr	6+7			27	So				
28	Di	2+6+7	SP		28	Fr			28	Mo	8+9	1	40. KW			28	Mi	5	4+8		28	Sa				28	Mo	1			
29	Mi	3			29	Sa			29	Di	4	2+3	SP		29	Do	5+9			29	So				29	Di	2+6+7	SP			
30	Do			30	So			30	Mi	5	4+8		30	Fr	6+7			30	Mo	1	49. KW			30	Mi	3					
31	Fr			31	Mo	8+9	1							31	Sa									31	Do						

## Abfuhrreviere ab 01.01.2009 für Graue Tonne, Grüne Tonne, Gelben Sack



### Revier 1

**Morsbach:** Adolf-Kolping-Straße, Am Brunnen, Am Büchel, Am Dreieck, Am Eichhölzchen, Am Hang, Am Taubenfeld, Amselweg, An der Seelhardt, Auf der Au, Auf der Hütte, Bachstraße, Dechant-Strack-Straße, Eichenstraße, Ellinger Weg, Felsenweg, Hahner Straße, Heinrich-Halberstadt-Weg, Hemmerholzer Weg, Hinter der Kirchstraße, Hohe Brücke, Höhenweg, Holunderweg, Im Karschiefen, Josef-Moritz-Gasse, Kirchstraße, Lerchenstraße, Meisenweg, Mozartstraße, Obere Kirchstraße, Rheinischer Hof, Rosenweg, Steiler Weg, Talweg, Waldbröler Straße, Weidenstraße, Weißdornweg, Zum Goldenen Acker, Zur Burg

### Revier 2

Heide, Niederdorf und **Morsbach:** Hardtweg

### Revier 3

Alzen, Amberg, Birzel, Höferhof,

**Morsbach:** Alzener Landstraße, Alzener Weg, Am Mühlengraben, Am Prinzen Heinrich, Auf dem Alzerberg, Bahnhofstraße, Brückenstraße, Im Kattelberg, Krottorfer Straße, Seifener Weg, Starenweg, Wisseraue, Zum Aussichtsturm, Zur Hoorwiss Niederwarnsbach, Schlechtingen, Seifen, Stentenbach, Stockshöhe, Wittershagen

### Achtung!

Geänderte Einteilung in den Revieren 1, 3 und 4

### Revier 4

Birken, Böcklingen, Ellingen, Euelsloch, Hahn, Halle, Korseifen, Lützelseifen, Neuhöfchen, **Oberwarnsbach**, Ortseifen, Rossenbach, Solseifen, Wendershagen

**Morsbach:** Auf der Eichenhöhe, Auf der Kohlhardt, Feldweg, Fichtenweg, Flurstraße, Goethestraße, Schillerweg

### Revier 5

Appenhagen, Breitgen, Erblingen, Holpe, Katzenbach, Ley, Oberholpe, Ölmühle, Reinshagen, Steimelhagen, Straßerhof, Überholz, Zinshardt

### Revier 6

Bitze, Burg Volperhausen, Eugenienthal, Flockenberg, Hellerseifen, Herbertshagen, Kömpel, Niederzielenbach, Oberzielenbach, Rhein, Ritterseifen, Rolshagen, Rosengarten, Siedenberg, Strick, Volperhausen, Wallerhausen

### Revier 7

Berghausen

### Revier 8

Frankenthal, Lichtenberg, Rom, Springe

### Revier 9

Hülstert, Niederasbach, Oberasbach, Überasbach

### Eigenkompostierung

In der **eigenen Kompostanlage** (Schnellkomposter oder Komposthaufen) können zum Beispiel folgende Abfälle kompostiert werden:

Eierschalen, Gartenabfälle, Gemüseabfälle, Heckenschnitt, Laub, Holzasche, Kaffee- und Teesud mit Filter, Kleintiermist, Schnittblumen, Strauchschnitt (gehäckselt), Topfpflanzen

**Auskunft der Gemeinde Morsbach:**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

### Altglas

Altglascontainer befinden sich an **16 Standorten**, verteilt im gesamten Gemeindegebiet.

Einwegflaschen und -gläser können mit Verschluss / Deckel, aber nach Farben getrennt (weiß, grün und braun), in die entsprechenden Öffnungen der Glascontainer geworfen werden.

**Ansprechpartner: BWS 0800 / 4444 22 9 (gebührenfrei)**

### Graue Tonne (Restmüll)

Asche, Binden, Blumentöpfe aus Ton / Kunststoff, Bratpfannen, Butterbrotpapier, Disketten, Einwegwindeln, Fahrradschläuche, Filme, Fotos, Glasscheiben und -scherben, Glühbirnen, Gummi, Holz, Hygieneartikel, Kabelreste, nicht kompostierfähiges Katzenstreu, Käserinden, Kehrlicht, Klebebander, Leder, Lumpen, Nägel, Pappgeschirr, verschmutztes und wetterfestes Papier, Pergamentpapier, Plastikschnüre, Porzellan, Putzlappen, Schrauben, Servietten, Spiegelglas, Staubsaugerbeutel, Tapetenreste, Teppichreste, Töpfe, Videobänder, Vogelsand, Watte, Zigarettenkippen.

Das Einfüllen von kompostierbaren Küchen- und Grünabfällen, Schadstoffen, Verkaufsverpackungen, Elektrogeräten und Einwegglas in die graue Mülltonne ist nicht zulässig!

**Auskunft der Gemeinde Morsbach:**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

### Grüne Tonne

Papier und Pappe sauber und unbeschriftet sowie Verpackungen aus diesen Materialien:  
Zeitungen, Kataloge, Illustrierte, Bücher, Schulhefte, Notizblöcke, Prospekte, Kartonagen usw. - auch die mit dem **"Grünen Punkt"** gekennzeichnet sind - gehören in die grüne Tonne.

**Auskunft der Gemeinde Morsbach:**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

**Die grauen und grünen Abfallbehälter  
müssen rechtzeitig mit der Öffnung zur  
Straße gestellt werden.**

### Gelber Sack

**Verkaufsverpackungen** ( mit dem "Grünen Punkt" ) aus:

**Metall:** Konserven- und Getränkedosen, Alu-Schalen

**Kunststoff:** Folien, Flaschen ( von Spül-, Körperpflege- und Waschmitteln ) und Becher (Milchprodukte, Margarine usw.), Styropor ( Obst- und Gemüseverpackungen ) und andere geschäumte Verpackungen.

**Verbundstoff:** Getränke-, Milch- und Saftkartons, Vakuumverpackungen ( z.B. Kaffee ).

**Ansprechpartner: BWS 0800 / 4444 229 (gebührenfrei)**

**Lobbe Logistik GmbH 02261 / 99 47 489**

### Korke

... sind ein wertvoller Rohstoff und zu schade für den Müll. Die im rückwärtigen **Eingangsbereich des Rathauses** gesammelten sauberen Korke werden einer Weiterverarbeitung zugeführt. Ihr Mitwirken hilft der Umwelt und sichert Arbeitsplätze.



## Schadstoffe

Schadstoffhaltige Abfälle erfordern eine gesonderte Entsorgung. Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Batterien, Spraydosen, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren usw. sowie Elektrokleingeräte aus privaten Haushaltungen werden vom Fachpersonal des Schadstoffmobils kostenlos angenommen.

**Altöl wird gegen Gebühr angenommen.**

**Die Batterierücknahme soll vorrangig über die entsprechenden Sammelbehälter des Handels erfolgen.**

Der Einsatz erfolgt an bestimmten Standplätzen im Gemeindegebiet an jeweils zwei aufeinanderfolgenden Tagen.

### 1. Tag

( 21. Januar, 01. April, 05. August und 04. November 2009 ):

Standort I	<b>Alzen</b>	Parkplatz-Ehrenstraße 09.00 - 10.00 Uhr
Standort II	<b>Morsbach</b>	Parkplatz Wohnmobile / Festplatz Wisseraue 10.30 - 13.30 Uhr
Standort III	<b>Ellingen</b>	Parkplatz Bürgerhaus Korseifener Straße 14.45 - 15.45 Uhr

### 2. Tag

( 22. Januar, 02. April, 06. August und 05. November 2009 ):

Standort IV	<b>Steimelhagen</b>	Festplatz 09.00 - 11.15 Uhr
Standort V	<b>Morsbach</b>	Parkplatz Wohnmobile / Festplatz Wisseraue 13.15 - 14.15 Uhr
Standort VI	<b>Lichtenberg</b>	Parkplatz Festplatz 14.45 - 15.45 Uhr

**Auskunft der Gemeinde Morsbach:**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

## Abfallberatung

Bei allen Fragen zur Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung informiert die Abfallberatung des BAV

☎ 0800 / 805 805 0 (gebührenfrei)

abfallberatung@bavmail.de und www.bavweb.de

## Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS)

☞ Gutscheine für die **Gelben Säcke**

☞ Abholung der Gelben Säcke und Grünen Tonnen

☎ **0800 / 4444 229 (gebührenfrei)**

## SP

## Sperrmüll

Sperrmüll ist Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden kann. Es handelt sich um Gegenstände, die wegen ihrer Ausdehnung separat entsorgt werden müssen.

**Als Faustregel gilt:** Abgeholt werden Gegenstände, die bei einem Umzug normalerweise mitgenommen werden.

Dazu zählen z.B.:

**Einrichtungsgegenstände:** Tische, Stühle, Schränke, Regale, Betten, Matratzen, Teppiche, Teppichfliesen und -reste usw.

**Gebrauchsgegenstände:** Körbe, Kinderwagen, Fahrräder, Koffer usw.

### Nicht abgeholt werden:

**Abfälle aus Gärten:** Baum-, Strauch- und Rasenschnitt

**Auto- und sonstige Fahrzeugteile**

**Baumaterialien, Renovierungsabfälle und Sanitäreinrichtungen:** Rigipsplatten, Wand- / Deckenverkleidungen, Fenster, Türen, Türrahmen, Toilettenschüsseln, Waschbecken usw.

**Nachtspeicheröfen**

**Kartons und Beistellsäcke** (z.B. Tapetenreste)

**Schadstoffe:** Farb- und Lackgebilde, Autobatterien, Leuchtstoffröhren usw.

**Elektrogeräte:** Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Herde, Staubsauger, Fernseher, Computer usw.

Die Sperrmüllabfuhr ist **gebührenpflichtig**. Die Abfuhr wird an festen Terminen (ohne Revierenteilung) durchgeführt und erfolgt nur nach vorheriger **Anmeldung** mittels **Sperrmüllkarte**, die beim Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt (EG 03) im Rathaus erhältlich ist. Spätester Abgabetermin für die Karte: **4 Tage vor der Abfuhr**

**Auskunft der Gemeinde Morsbach:**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

**Die Mitnahme von Sperrmüll oder Elektro- / Kühlgeräten ist Diebstahl und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.**

## kostenloser Bringservice Elektro- und Kühlgeräte

Alle Geräte, durch die elektrischer Strom fließt - egal ob aus **Batterie, Sonne** oder **Steckdose** - sind getrennt zu entsorgen.

Folgende kostenlosen Entsorgungsmöglichkeiten bestehen:

- an den Sammelstellen des BAV (**alle** Elektro- und Kühlgeräte)  
- beim Schadstoffmobil (**keine** Kühl- oder Elektro-Großgeräte)

**Auskunft der Gemeinde Morsbach**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

## gebührenpflichtiger Abholservice für

## Elektrogeräte



## Kühl- und Gefriergeräte

Durch eine separate Einsammlung von Elektro- und Kühlgeräten wird eine ordnungsgemäße und schadlose Entsorgung der in den Geräten enthaltenen schadstoffhaltigen Bestandteile ermöglicht. Wertstoffe können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**Abgeholt werden Elektro-Großgeräte und Kühlgeräte:**

Ceran-Kochfelder, Dunstabzugshauben, Elektro-Rasenmäher, Elektro-Herde, Fernseher, Gefriergeräte, Hochdruckreiniger, Kühlschränke, Kühl-Gefriergeräte, Lautsprecherboxen (groß), Mikrowellen, Ölradiatoren, PC-Monitore, Spülmaschinen, Staubsauger, Wäschetrockner, Waschmaschinen usw.

Die Abfuhr von Elektro-Großgeräten und Kühlgeräten ist gebührenpflichtig. Sie wird an festen Terminen (ohne Revierenteilung) monatlich durchgeführt und erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung mittels Karte für Elektro- und Kühlgeräteabholung, die beim **Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt** (EG 03) im Rathaus erhältlich ist.

Spätester Abgabetermin für die Karte: **4 Tage vor der Abfuhr**

Elektro-/Elektro-Kleingeräte :

CD-Player, Elektrorasierer, elektr. Messer, elektr. Zahnbürsten, Föhne, Gameboys, Lautsprecherboxen (klein), Mikrowellengeräte, Mixer, Plattenspieler, Tape-Decks, Taschenrechner, Telefone, Toaster, Videorecorder, Walkmen, Wecker usw. werden kostenlos bei der Abholung Elektro-Großgeräte und Kühlgeräte mitgenommen.

Bitte beachten Sie auch die obigen Informationen - kostenloser Bringservice Elektro- und Kühlgeräte -.

**Auskunft der Gemeinde Morsbach**

**02294 / 699 - 122 oder - 123**

## Auskunft der Gemeinde Morsbach

[rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de)



**02294 / 699 - 122**

**02294 / 699 - 123**

